

## PRESSEMELDUNG

23. April 2016

Klausurtagung: MIT beschließt Resolution zu den Landtagswahlen 2016

### **„Die AfD zu ignorieren ist falsch“**

Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU (MIT) hat die Unionsparteien zu einer offenen Auseinandersetzung mit der AfD aufgerufen. „Die Strategie, die AfD zu ignorieren, ist falsch“, sagte der MIT-Bundesvorsitzende Carsten Linnemann auf einer Vorstandsklausur in Bamberg. Dort beschloss der Bundesvorstand eine Resolution zum Umgang mit der AfD. Darin heißt es: „Die Landtagswahlen vom 13. März waren ein Debakel für die Union.“ In allen drei Bundesländern habe die CDU Federn gelassen, während die AfD zweistellige Ergebnisse eingefahren habe. „Offenbar sahen viele Bürger einzig in dieser Partei eine Option, gegen die Politik der Bundesregierung zu protestieren“, so die MIT. Der Unions-Wirtschaftsflügel fordert daher CDU und CSU auf, sich „dringend mit der AfD und ihren Inhalten auseinanderzusetzen“.

Nach Ansicht der MIT stecken der Staat und die Parteien in einer „großen Vertrauenskrise“. Die Flüchtlingskrise habe dazu geführt, dass sich viele Bürger um den Erhalt der staatlichen Ordnung und der sozialen Systeme sorgten. „Umso wichtiger ist es, dass wir die Probleme, die ein massiver Zustrom aus anderen Kulturkreisen unweigerlich mit sich bringt, offen benennen und ausdiskutieren“, fordert die MIT. Der Wirtschaftsflügel der Union fordert seine Mutterparteien daher auf, ihr Profil zu schärfen. „Die Union braucht spätestens zum Bundestagswahlkampf 2017 eine klare Erkennungsmelodie.“ Die Union müsse gerade ihre Markenkerns Wirtschaft und Sicherheit erneuern.

*Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung von CDU und CSU (MIT) ist mit ca. 30.000 Mitgliedern der stärkste und einflussreichste parteipolitische Wirtschaftsverband in Deutschland. Die MIT vertritt die Interessen der Mittelständler und setzt sich für mehr Unternehmergeist in der Politik ein.*

#### Kontakt

Hubertus Struck  
Referent Kommunikation  
MIT-Bundesgeschäftsstelle  
Schadowstr. 3  
10117 Berlin

T: 030 220798-17  
F: 030 220798-19

struck@mit-bund.de  
www.mit-bund.de